



Protokoll der Ortsbeiratssitzung am 06. 04. 2022

Ortsbeirat	Anwesend	Entschuldigt
Herr Wolfgang Bender	X	
Frau Angela Jünger		X
Herr Jens Albach	X	
Herr Ralf Ide	X	
Herr Dr. Michael Lierz	X	
Herr Joachim Kühn	X	
Herr Manfred Desch	X	
Frau Gabi Schäfer-Klaus	X	
Herr Leon Schmulbach	X	

Protokoll Nr.:	08-2022
Datum:	06. 04. 2022
Ort:	Saal DGH
Sitzungsbeginn:	19:04 Uhr
Sitzungsende	20:20 Uhr
Schriftführer:	Desch

Ferner sind anwesend:	Magistrat	Frau Dr. Christiane Schmahl
	Stadtverordnete	-
	Gäste	Herr Klaus-Dieter Lutz, Herr Ralf-Michael Wießner

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 3. Genehmigung der Tagesordnung**
- 4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**
- 5. Beratung Hochwasserschutz der Wetter am Dorftreff / Boulebahn**
- 6. Planungsstand Dorfflohmarkt**
- 7. Mitteilungen**
- 8. Anfragen**
- 9. Verschiedenes**



Beratung:

TOP	Detail	Art	HH vorläufige Kosten	Erklärung
1.		P		Der OV Ide begrüßt die Anwesenden.
2.		P		Der OV Ide stellt die Beschlussfähigkeit fest.
3.		P		Die Tagesordnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.
4.		P		Das letzte Protokoll Nr. 07/22 vom 16. 02. 2022 wird einstimmig genehmigt.
5.		B		Wie der OV Ide berichtet, haben nach dem letzten Hochwasser einige Bürger, darunter auch Peter Tilmann Schüßler vom Vorstand des Sportvereines Maßnahmen zur Abschwächung zukünftiger Hochwasser vorgeschlagen. So wurde unter anderem vorgeschlagen, das Begrenzungsmäuerchen zwischen dem Fußweg und der Wetter zu erhöhen, um das Wasser bis etwa in Höhe des Sportplatzes vor dem Überlaufen zu hindern. Dies ist keine Maßnahme, um eine Überschwemmung komplett zu verhindern, sondern um die starke Strömung aus den Fluten zu nehmen. Durch diese Strömung sind beim letzten Hochwasser einige Tonnen Wegematerial etc. verlagert worden, sodass nicht nur der Belag auf dem Boule-Platz ergänzt und komplett neu nivelliert werden musste, auch die damaligen Arbeiten zur Umgestaltung des Spiel- und Dorfplatzes mussten teilweise erneut durchgeführt werden, da einiges zerstört und weggeschwemmt worden war. In der lebhaften Diskussion kristallisiert sich heraus, dass diese Mauererhöhung nicht so einfach möglich ist. Momentan ist die Strategie der zuständigen Behörden eher entgegengesetzt; statt Begradigung und Eindämmung ist Renaturierung angesagt. Weiter ist zu befürchten, dass durch das Erhöhen des Mäuerchens auf der einen Seite, die Anwohner auf der anderen Seite der Wetter stärker durch Überschwemmungen betroffen sein könnten. Die beiden anwesenden Gäste ergreifen hierzu auch das Wort und schildern ihre Situation, da sie auch vom Hochwasser massiv betroffen waren. Sie fordern effektiven Hochwasserschutz. OB Lierz weist auch darauf hin, dass hierbei z.B. wegen einiger Biberdämme auch Naturschutzbelange zu beachten seien. OB Kühn teilt mit, dass ja nicht nur Wetterfeld von Hochwasser bedroht sei, auch der Laubacher, Gonterskircher und Ruppertsburger Ortsbeirat sind in diesem Thema unterwegs. Leider scheitert eine Problemlösung seiner Meinung nach auch an der Unterbesetzung im Laubacher Bauamt. OB Lierz berichtet weiter, dass hier ein umfassendes Konzept her muss und er die Zuständigkeit eher bei Landkreis und/oder Regierungspräsidium sieht, die Stadt Laubach allein habe da kaum Einfluss. <u>Er stellt den Antrag, der Ortsbeirat möge feststellen, dass hier ein dringendes Anliegen im Hochwasserschutz vorliegt und dringender Handlungsbedarf besteht. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.</u> Außerdem fordert OV Ide, das dieses Thema



			<u>einer der zentralen Punkte in dem neu zu gründenden Umwelt- und Klimabeirat der Stadt Laubach sein sollte und er das in der kommenden Stadtverordnetenversammlung ansprechen wird.</u>
6.		M	OV Ide bittet OB Desch, den Planungsstand zum Dorfflohmarkt darzustellen. Desch teilt mit, dass als Termin der 18. September 2022 vorgesehen ist. Er stellt fest, dass sich nach einem zähen Anfang in der letzten Sitzung des Vorbereitungsteams ein richtiger Schub ergeben hat. Es wurden bereits konkret Aufgaben verteilt, unter anderem gibt es bereits ein Logo und Auftritte in den sozialen Medien, beides erstellt von Julia Querl. Weiter hat Susanne Schudt die Aquse der Standbetreiber übernommen und hierzu ein Werbeschreiben entworfen. OB Bender hat sich bereit erklärt, die finanziellen Belange zu managen. Es ist geplant, zur Entzerrung der Parksituation einen Teil der Besucher auf den Parkplatz am Fachmarktzentrum (Netto, Rossmann etc.) zu leiten und von dort einen Shuttle-Service mit der Röthgeser Bimmelbahn einzurichten. Die nächste Sitzung des Teams wird in der Woche nach Ostern stattfinden, eine genaue Terminabstimmung findet noch online statt. Er berichtet weiter, dass sich das Team überlegt hat, statt der ursprünglich geplanten 5 Euro Standgebühr, nun 10 Euro zu verlangen, da doch für den Druck von Flyern und Plakaten, aber auch für Toilettenwagen und Bimmelbahn Kosten entstehen, die abzudecken sind. Kalkuliert wird mit 60 bis 80 Ständen.
7.		M	a) OV Ide berichtet von einem Gespräch mit Dagmar Waldschmidt zum Thema Friedhof. Sie hat verschiedene Verbesserungs- und Verschönerungsvorschläge unterbreitet, hierzu soll ein Vorort-Termin am Dienstag, dem 26. April um 11 Uhr stattfinden. Teilnehmen sollen an diesem Termin neben Bürgermeister Meyer, Frau Maikranz, OV Ide, Frau Waldschmidt sowie die Ex-OBs Görnert und Knöss, die maßgeblich am jetzigen Konzept beteiligt waren. Weitere Teilnehmer sind gerne willkommen. OB Schäfer-Klaus bemängelt die fehlende Konsequenz der Friedhofsverwaltung u.a. im Blick auf die Liegezeiten - auch von anderer Seite wird bestätigt, dass da offensichtlich ein Konzept fehlt. Auf dem sehr weitläufigen Friedhof gibt es große Lücken zwischen den Gräbern und auch den Gräberfeldern. b) OV Ide spricht weiter die Aktion ‚Wetterfeld putzt sich‘ an. Die Organisatoren berichten, dass es auch in diesem Jahr wieder eine sehr gute Beteiligung gab und alles optimal geklappt hat. OB Desch freut sich darüber, dass es gegenüber dem Vorjahr wesentlich weniger Müll aufzusammeln gab, das beste Zeichen für den Erfolg des Konzeptes. Mit gegenüber dem Vorjahr etwas gelockertem Hygienekonzept konnte auch diesmal wieder die Bewirtung bei Wolfgang Bender stattfinden, die von ihm angebotenen Speisen wurden von allen gelobt. Um Bender nicht alleine auf den Kosten der Bewirtung von über 60 hungrigen Helfern sitzen zu lassen, wurden vom Orgateam 260 Euro



				Spenden von ortsansässigen Unternehmen eingesammelt. c) Die ersten Entwürfe für die Ortsschilder wurden von Julia Querl eingereicht. Die anwesenden OBs bevorzugen den 2. Entwurf mit kleinen Layoutänderungen. OV Ide wird diese Änderungswünsche mit Julia Querl kommunizieren. d) Der OV berichtet weiter über ein Schreiben, das der Familie Jahn zugestellt wurde. Hier geht es darum, dass die Stadt Laubach den Rückbau der baulichen Änderungen angeordnet und hierzu einen Vollzugstermin festgesetzt hat. Dieser Termin wurde offensichtlich verstreichen lassen.
8.		F		a) OB Schäfer-Klaus fragt nach dem Stand des Grundstücksankaufes für die Parkplätze im Wohnpark Gullringen, die bei der Begehung im letzten Jahr besprochen wurden. OV Ide wird in der Verwaltung nachfragen, um den Sachstand in Erfahrung zu bringen. b) Die Bauverwaltung hat bei einer Routinebegehung festgestellt, dass der letzte Garten Richtung Grillhütte links nicht sachgemäß genutzt wird, sondern durch und mit dort abgestellten Maschinen in eine Schlammwüste bzw. einen Schrottplatz verwandelt wurde. Zwischenzeitlich wurden darin sogar Tiere gehalten. Wie OB Kühn berichtet, hat die Bauverwaltung den Pächter mit Fristsetzung zur Beseitigung dieser Zustände aufgefordert. OV Ide wird bei der Bauverwaltung nachhaken und in der nächsten Sitzung über den Stand informieren. c) Klaus-Dieter Lutz beschwert sich über Hundehalter, die ihre Tiere trotz der angebotenen Kotbeutel und Mülleimer wild das Geschäft in der Landschaft verrichten lassen. OV Ide bittet die Anwesenden darum, im Falle des Beobachtens solchen Verhaltens das Problem direkt anzusprechen und die Leute zur Rede zu stellen.
9.				Keine Wortmeldung mehr.

Der OV schließt um 20.20 Uhr die Sitzung.

gez.: Ide

Ortsvorsteher

gez.: Desch

Schriftführer